CONTEC-RM100

TECHNISCHES DATENBLATT V1.02

SCHNELL ABBINDENDER REPARATURMÖRTEL

ART.-NR. 1533.11



CONTEC-RM100 ist ein schwindkompensierter, zementbasierter Reparaturmörtel mit extrem schneller Festigkeitsentwicklung.

TECHNISCHE DATEN

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100:17
Volumenverhältnis:	100:27
Schüttdichte::	1.6 kg/l
Untergrundtemp.:	5°C bis 35 °C
Erstarrungsbeginn:	15 min.
Erstarrungsende:	40 min.
Druck- / Biegezugfestigkeit:	
2 Stunden:	14 / 2 N/mm²
24 Stunden:	36 / 6 N/mm²
7 Tage:	48 / 8 N/mm²
28 Tage:	54 / 9 N/mm²
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Carbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0,1 kg/m2x h 0,5
Haftzugfestigkeit*:	1,6 N/mm²
Behindertes Schwinden:	1,6 N/mm²
Längenänderung:	
Trockene Lagerung:	-0,4 mm/m -0,05%)
Unter Wasser:	+0,1 mm/m (+0,01%)
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

EIGENSCHAFTEN

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung
- Exzellente Verarbeitung, speziell Überkopf
- Faserarmiert
- 10 min. Verarbeitungszeit
- 14 N/mm², Druckfestigkeit nach 2 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 50 N/mm² nach 28 Tagen
- Nach 1-1,5 h begehbar
- Sehr hohe Haftung auf Beton (Betonbruch) und Mauerwerken
- Keine Nachbehandlung erforderlich, lediglich unter sehr heissen und trockenen Bedingungen
- Gute Beständigkeit gegen Chlorid und CO2 durch ein dichtes Porengefüge
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit einem pH-Wert von 3-12 und gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Sulfatbeständigkeit
- Frost- Tausalzbeständig
- eco1 zertifiziert
- Reparaturmörtel nach EN 1504-3 Klasse R3

EINSATZGEBIETE

- Reparatur von Oberflächenfehlern auf Beton und Mauerwerk
- Verarbeitung auf horizontalen und vertikalen Flächen inklusive Überkopf-Verarbeitung
- Verspachtelung von Lunkern, Lufteinschlüssen und Kiesnestern
- Verarbeitbar von 1 bis 100 mm
- Reparatur von Architekturelementen

ROBOTEC AG Systembaustoffe, Jöriacherstrasse 6, 5242 Birr, Tel. +41 56 464 40 80, info@robotec.ch

VERARBEITUNG

CON**TEC-RM100** ist für mineralische Untergründe, wie Beton, Mauerwerk oder absorbierende, natürliche Steine, ausgelegt. Der Untergrund muss tragfähig, porenoffen, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein und genügend Druckfestigkeit (> 25 N/mm2) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm2 aufweisen. Stahl muss zu einer Reinheit von SA 2½ gem. SIS 05 5900 vorbereitet werden. Bewehrungsstahl ist mit einem mineralischen Korrosionsschutz zu schützen.
Vor der Applikation von CON**TEC-RM100** muss die Oberfläche angefeuchtet werden, um optimale Bedingungen zu schaffen.
CON**TEC-RM100** mit 15 - 18% Trinkwasser, also 3,8 - 4,5 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu das Wasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 - 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Die Mischung muss nach 2 - 3 min noch einmal gründlich durchgerührt werden. Nur so viel Material anrühren, wie in 10 min verarbeitet werden kann. Den Rührstab direkt nach dem Mischen reinigen. Das Produkt ist für 10 min. bei 23°C verarbeitbar. Tragen Sie CON**TEC-RM100** als Grundierung mit einem nassen Schwamm auf einen vorbefeuchteten Untergrund auf. Tragen Sie maximal 0,5 bis 1 kg/m^2 auf den Untergrund auf. CON**TEC-RM100** muss frisch in frisch auf der Grundierung appliziert werden. Die maximale Schichtdicke beträgt 100 mm auf vertikalen Flächen und muss in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei grösseren Überkopf-Flächen liegt die Maximalschicht bei 50 mm. In Abschnitten arbeiten, die in 10 min. fertig gestellt werden können. Bewehrungseisen müssen immer mit ausreichender Überdeckung in den Mörtel eingebunden werden. CON**TEC-RM100** benötigt keine lange Nachbehandlung, weil es relativ schnell mit Wasser reagiert.
Bei Bedarf muss mit geeigneten Nachbehandlungsmassnahmen eine ungehinderte Aushärtung unterstützt werden, damit ein Verbrennen der Oberfläche verhindert wird.
Verbrauch: 1.6 kg/mm Schichtstärke bzw. kg/l.

HINWEISE

Lagerung:	In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt
Transport:	Kein Gefahrgut
Ökologie:	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb ordnungsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
Entsorgung:	Mit 20% Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren. VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
GISCODE:	ZP1

VERPACKUNGSEINHEITEN

1533.11	Sack à 25 kg
	Palette 1050 kg (42 Säcke)



Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäfsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zurVerfügung.